



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

**St. Andreas - St. Martinus
Wüllen - Wessum**

09.03.2024 – 17.03.2024

VIERTER FASTENSONNTAG

10. März 2024

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung:

2. Chronik 36,14-16.19-23

2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium:

Johannes 3,14-21



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. «

Ohne Wenn Und Aber

Das Wörtchen „wenn“ kann mehr zerstören als vieles andere. Vor allem in der Liebe: Ich liebe dich, wenn... Das heißt: Nur wenn du so bist, wie ich es von dir erwarte, kann ich dich lieben.

Aber jeder Mensch sehnt sich im Grunde seines Herzens danach, ohne Wenn und Aber geliebt zu werden. Erst dann macht er die Erfahrung, dass er liebenswert ist. Erst dann ist er fähig, Liebe weiterzugeben.

Das zerstörerische „wenn“ gehört zu dem Bereich, der im Johannes-Evangelium mit Welt umschrieben wird. Und ausgerechnet hier steht einer der großartigsten und tröstlichsten Sätze der Bibel über Gott und die Welt: „Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab.“ Gottes Liebe will mich erfahren machen, dass ich mit allem, was zu mir gehört, auch mit dem, was ich verschämt verstecke, angenommen bin, ohne Wenn und Aber.

**„Allein durch Gottes Liebe kommt Jesus in diese Welt
und leuchtet noch die finstersten Ecken mit seinem Licht aus“**

Bibelgespräche in der Fastenzeit

Pastoralreferentin Anne-Marie Eising lädt am 12. März 2024 um 19:30 Uhr zum Bibelgespräch im Mariensaal der Kaplanei (Marienstr. 3) ein. Thema wird die erste Lesung aus der Leseordnung der Messfeier des kommenden Sonntags sein.

Kreuzweggebet an jedem Freitag in Pastor´s Busch in Wüllen

In der Fastenzeit wird an jedem Freitag um 15 Uhr zum gemeinschaftlichen Kreuzweggebet eingeladen.

Senioren-gemeinschaft Wüllen

Einladung zum Kreuzweg am 20. März 2024 um 14:30 Uhr. Treffpunkt ist am Wegekreuz am Eingang des Pastor's Busch. Anschließend ist Kaffeetrinken im Café Verweyen in Wüllen.

Kreuzweggebet in Wessum

Am Freitag, dem 15. März um 14:30 Uhr laden die kfd und die Senioren-gemeinschaft zum Kreuzweg an der Martinistraße ein. Im Anschluss wird zum Kaffeetrinken ins Jugendheim Wessum eingeladen.

Am kommenden Dienstag treffen sich die **kfd und die Landfrauen Wüllen** um 14:00 Uhr zum gemeinsamen Kreuzweg in Pastor's Busch. Anschließend wird zur Kaffeetafel in den Treffpunkt St. Andreas geladen.

Osterkerzenverkauf der Messdiener

Die Messdienerinnen und Messdiener aus Wüllen verkaufen auch in diesem Jahr wieder Osterkerzen. An zwei Wochenenden am 16./17. März und 23./24. März, zu den Gottesdienstzeiten in der St- Andreas-Kirche werden die klassische Osterkerze mit Jahreszahl für 5,50 Euro und weitere Modelle für 10 Euro und 12 Euro pro Stück angeboten. Der Erlös ist für die Messdienerarbeit bestimmt.

Pfarrer Franz Aertker feiert Jubiläum - 60 Jahre Priester

Der emeritierte Pfarrer Franz Aertker feiert am Sonntag, dem 17. März, sein diamantenes Priesterjubiläum. Dazu laden die katholischen Kirchengemeinden in Ahaus um 11:00 Uhr zu einem festlichen Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt ein. Anschließend findet ein Empfang im Karl-Leisner-Haus statt.

Franz Aertker stammt gebürtig aus Telgte, studierte in Münster und Innsbruck Theologie und wurde 1964 zum Priester geweiht. Er war zunächst Kaplan in Havixbeck und ging dann nach Südafrika in die Diözese Aliwal North. Dort war er Pfarrer und über lange Zeit Generalvikar. Er trägt den päpstlichen Ehrentitel Prälat. Noch heute ist Franz Aertker in der Seelsorge aktiv. So übernimmt er Gottesdienste und steht für Gespräche zur Verfügung. Am liebsten erzählt er von seiner jahrzehntelangen Arbeit in Südafrika, die ihn sehr geprägt hat.

Zum Jubiläumsgottesdienst wird auch Michael Wüstenberg aus Hildesheim erwartet. Er war Bischof in Südafrika und ist ein guter Freund und Begleiter von Franz Aertker. Peter Mönkediek und Jan Willem Docter werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Beim anschließenden Empfang wird Ursula van der Linde-Bancken mit einigen Sängerinnen und Sängern des Once-Again-Chores auftreten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle sind eingeladen.



Lichtkreuz

des Künstlers Ludger Hinse

Seit dem 26.11.2023 hängt ein „Lichtkreuz“ des Künstlers Ludger Hinse auch in der Aussegnungshalle Christ König in Wüllen.

Am 25.01.2024 sind wir in das Werkeverzeichnis des Künstlers aufgenommen worden. Bei der Einsegnung des Kreuzes hat Pastor Michael Berning über

Werk und Intention des Künstlers referiert und so das „Lichtkreuz“ den Anwesenden näher gebracht. Wer an diesen Termin verhindert war, kann nun ortsnahe einige Arbeiten von Ludger Hinse auf sich wirken lassen. Bis Ostern ist die Ausstellung: „Licht T raum“ in Horstmar zu sehen.

Licht T raum; Installation von vier Lichtkreuzen des Künstlers Ludger Hinse in Horstmar und Leer

„Licht T raum“ – so heißt die Ausstellung von Ludger Hinse in der Pfarrei St. Gertrudis in Horstmar und Leer. Bis zum 1. April (Ostermontag) werden vier ausgesuchte Lichtkreuze des Künstlers in folgenden Kirchenräumen der Pfarrei zu sehen sein: in der St. Gertrudiskirche „Lichtkreuz 1“ (Schöppinger Straße 1, Horstmar), das in der St. Cosmas- und St. Damian Kirche die „goldene Himmelsleiter“ (Dorfstraße 21, Horstmar-Leer), in der Antoniuskapelle auf dem Schöppinger Berg das „Splitter- und Sternenkreuz“ (Schöppinger Berg, Horstmar) und in der Kapelle des St. Gertrudis Hauses das „Tablettenkreuz“ (Bischofsweg 6, Horstmar).

Die Lichtkreuze sind tagsüber zu den Öffnungen der Kirchen zu besichtigen und zu erfahren. Und natürlich bei den Gottesdiensten und den begleitenden Veranstaltungen. Einige Flyer mit Informationen zum Programm liegen in unseren Kirchen aus.



Informationen zum begleitenden Programm: sankt-gertrudis.de oder st-andreas-martinus.de oder Kirche-und-Leben.de - Lichtkreuze, die funkeln und Hoffnung spenden - Ausstellung in Horstmar

Ludger Hinse ist vor allem für seine Lichtkreuze bekannt. „Lichtkreuze“, sagt der 75-Jährige, „die kann man nicht erklären. Die muss man sehen. Jedes ist anders.“ Und: „Ich gestalte mit dem Lichtkreuz das Kreuz der Auferstehung.“

Lichtkreuze, erläutert Ludger Hinse, „funktionieren nur über das Licht, aber nicht im Sinne von Strahlern oder Spots“. Gerade alte Kirchen seien nach einem Lichtprinzip gebaut, so dass zu unterschiedlichen Tageszeiten sich der Lichteinfall im Kirchenraum verändert und Dinge immer wieder in einem neuen Licht erscheinen. So auch die Kreuze von Ludger Hinse. Je nach Lichteinfall leuchten seine Kreuze, werfen Schatten – und schaffen sich, wie im Titel der Ausstellung schon anklingt, Raum. Und zwar einen Raum, in dem der „Traum“ von erfülltem Leben, von neuem Leben Wirklichkeit wird.

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit



„Wenn du dich entschieden hast, wo deiner Meinung nach gehandelt werden muss, dann habe den Mut, aufzustehen und dich einzubringen.“ Eleanor Roosevelt

13.03 bis 19.03.2024 EINE WOCHE ZEIT für ...Finanzen und Politik (Woche 5)
Sparen, Anlegen, Vorsorgen, Versichern – jede finanzielle Entscheidung, die wir treffen, hat Auswirkungen auf unser Klima. Wird mein Geld in Kohle- und Atomkraft investiert oder unterstütze ich mit meinem Gesparten Windanlagen und Projekte, die Klimagerechtigkeit fördern? Neben meinem persönlichen Beitrag zum Klimaschutz nehme ich auch die Politik in die Pflicht: Gesetze, Verbote und Fördermaßnahmen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene beeinflussen maßgeblich unsere CO2-Emissionen. © [Woche 5 - Finanzen und Politik - Klimafasten](#)



MISEREOR-Fastenaktion 2024.

„Interessiert mich die Bohne“ – so lautet das Motto der MISEREOR-Fastenaktion 2024. Im Mittelpunkt stehen das Thema Ernährung und als Beispiel Land Kolumbien.

Mit der Fastenaktion teilen wir die Sehnsucht nach einer gerechten Welt ohne Hunger und das Anliegen, unserer Ernährung wieder mehr Wertschätzung entgegenzubringen.

Unterstützen Sie MISEREOR bei ihrer Arbeit mit Ihrer Spende am 5. Fastensonntag, dem 16./17. März 2024.

Spendentütchen liegen aus, wer eine Spendenquittung benötigt, kann dieses mit Angabe der Anschrift im Adressfeld dem Pfarramt mitteilen.

Kollekten: Die Kollekten sind an diesem Wochenende für unsere Gemeinde bestimmt. Am kommenden Wochenende 5. Fastensonntag 16./17. März werden die Kollekten für das Hilfswerk MISEREOR gehalten.

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!	
E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de	
Pfarrer Stefan Jürgens Tel. 02561 896160, E-Mail: juergens-s@bistum-muenster.de	
Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b Tel. 02561 865298 / Fax 987029 Öffnungszeiten: Montag 9:00 - 12:00 Uhr Dienstag geschlossen Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr Freitag 9:00 - 12:00 Uhr	Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13 Tel. 02561 971706 Öffnungszeiten: Montag geschlossen Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr Freitag 14:00 - 16:00 Uhr
Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.	